

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Stadtvertretung**

21.07.2025

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Stadtvertretung am Donnerstag, 17.07.2025

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Sitzungssaal, Marktplatz 1

Beginn: 15:04 Uhr Ende: 19:32 Uhr

Unterbrechung: 16:26 Uhr bis 16:53 Uhr
18:33 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesenheit: Soll 43 Mitglieder der Stadtvertretung
Ist 38 Mitglieder der Stadtvertretung

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Thomas Gesswein

CDUplus

stellv. Vorsitzender

Ratsherr Jens Kreutzer

BSW/BfN

Ratsherr Prof. Dr. Roman F. Oppermann

SPD/Grüne + ZG

Gremiumsmitglied

Ratsfrau Mandy Arndt

AfD

Ratsfrau Dr. Sabine Balschat

BSW/BfN

Ratsherr Jörg Borchert

CDUplus

Ratsherr Björn Bromberger

CDUplus

Ratsherr Steffen Bülow

CDUplus

Ratsherr Prof. Dr. Michael Ernst

Projekt NB

Ratsherr Peter Fink

AfD

Ratsfrau Vanessa Freund

SPD/Grüne + ZG

Ratsherr Tim Großmüller

fraktionslos

Ratsherr Harry Hahne

BSW/BfN

Ratsherr Holger Hanson

Projekt NB

Ratsherr Bernd Herrmann

Projekt NB

Ratsherr Olaf Jammrath

BSW/BfN

Ratsherr Toni Jaschinski

fraktionslos

Ratsherr Dr. Rainer Kirchhefer

SPD/Grüne + ZG

Ratsherr Jörg Kracht

AfD

Ratsfrau Anett Kreutzer

BSW/BfN

Ratsherr Dr. Roman Kubetschek	Projekt NB
Ratsherr Jan Kuhnert	BSW/BfN
Ratsherr Holger Mieth	SPD/Grüne + ZG
Ratsfrau Caterina Muth	fraktionslos
Ratsfrau Gritta Neumann	CDUplus
Ratsherr Maik Ohlenforst	AfD
Ratsfrau Ina Paulitschke	SPD/Grüne + ZG
Ratsherr Kay Reinders	fraktionslos
Ratsfrau Antje Rohde	BSW/BfN
Ratsherr Olaf Schanz	AfD
Ratsherr Robert Schnell	AfD
Ratsfrau Yvette Schöler	CDUplus
Ratsherr Heiko Schröder	CDUplus
Ratsherr Thomas Schröder	BSW/BfN
Ratsherr Hans-Jürgen Schwanke	BSW/BfN
Ratsherr Michael Stieber	SPD/Grüne + ZG
Ratsfrau Sigrid Strelow	AfD
Ratsfrau Sibylle Weber	AfD
Ratsherr Raphael Wittek	CDUplus

Abwesend:

Gremiumsmitglied

Ratsherr Jörg Albrecht	SPD/Grüne + ZG
Ratsherr Nicola D'Aniello	CDUplus
Ratsherr Roland Fanselow	AfD
Ratsherr Steven Giermann	CDUplus
Ratsfrau Freund	SPD/Grüne + ZG

Stadtverwaltung

Herr Modemann	Oberbürgermeister, Beigeordneter
Frau Piotrowski	2. Stellv. des Oberbürgermeisters
Frau Rathsack	ABLin Recht und Vergaben
Herr Schwabe	Leiter EBIM
Herr Bachmann	Beauftragter Beteiligungsmanagement
Frau Kutzik	Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Frau Seugling	Strategische Kommunikation & Marketing
Herr Grömke	Referent OB/Leiter PMÖ
Frau Kunze	ABLin Ordnung, Verkehr und Gewerbe
Frau Kriegler	ABLin Wirtschaft, Stadtentwicklung, Wohnen
Herr Ramp	ABL Schule, Sport, Generationen
Frau Kapler	Leiterin Büro der Stadtvertretung
Frau Hänsch	Büro der Stadtvertretung
Frau Witt	Büro der Stadtvertretung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Stadtpräsident **Gesswein** eröffnet die 8. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Anwesenden.

Er kündigt Ton- und Bildaufnahmen der Fernsehsender neu 1 und NDR an und fragt nach Einwänden seitens der Ratsfrauen und Ratsherren. Es gibt keinen Widerspruch.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Wortmeldung Herr **Feuker**:

- Wie werden die Stadtvertreter über die Fragen von Herrn Feuker informiert?
- Warum erhält er keine Antworten von den Fraktionen, wenn er Fragen an diese stellt?
- Wer hat das Foto mit dem jetzt gewählten Oberbürgermeisterkandidaten gefertigt, welches auf der Stadtseite und deren Social-Media-Kanälen gezeigt wurde?
- Wie agiert die Stadtverwaltung, um die Kosten bezüglich der Baumaßnahme zur Kita Cölpin für die Stadt Neubrandenburg gering zu halten?
- Wann wird der Livestream der Sitzungen der Stadtvertretung zum späteren Abruf gespeichert?
- Ist geplant, die Sitzungen auf YouTube dauerhaft zugänglich zu machen oder wird eine Variante bevorzugt, die zusätzliche Kosten verursacht und teilweise nur verkürzt abrufbar ist?
- Ist es möglich, die Sitzungen der Stadtvertretung auf einen anderen Zeitpunkt zu verlegen?
- Wann wird Neubrandenburg verkehrstechnisch besser an den Fernverkehr per Bahn angebunden?
- Wie bewerten die Stadt und die Stadtvertretung die Flugmanöver der Tiefflieger im Rahmen des Tags der Bundeswehr über der Stadt Neubrandenburg und wurde die Stadt darüber in Kenntnis gesetzt?

Eine Frage zu Stadtteilstellen werde er schriftlich einreichen.

Eine schriftliche Beantwortung wird zugesagt.

Ratsherr **Kuhnert** teilt Herrn Feuker mit, dass er sich jederzeit mit seinen Anliegen an die Fraktion BSW/BfN wenden könne.

Wortmeldung Frau **Clüver**:

Sie fragt bezüglich fehlender Betonung an unbewachten Badestränden (z. B. Buchort) und der Verkräutung der Badestelle in Buchort, wie die Stadt dahingehend verfahren werde.

Eine schriftliche Beantwortung wird zugesagt.

Weiterhin informiert Frau Clüver über eine Veranstaltung am 21.09.2025 auf dem Marktplatz.

Eine schriftliche Einladung werde folgen.

Sie bittet zudem den Oberbürgermeister sowie die Mitglieder der Stadtvertretung zu prüfen, ob der HKB-Turm am 01.09.2025 und am 21.09.2025 symbolisch mit einer Friedenstaube angestrahlt werden könne.

Wortmeldung Frau **Hobohm**:

Nimmt Bezug auf die Schließung des militärischen Teils des Flughafens Trolenhagen seit Dezember 2014. Sie fragt, wieso Flugzeuge der Bundeswehr hier das Anfliegen üben.

Weiterhin fragt sie, ob die Stadt Informationen über die Termine und die Häufigkeit solchen Anfliegens von Bundeswehrfliegern habe und welche Möglichkeiten, damit einhergehende Lärmbelästigung und Gefährdung der Einwohner zu unterbinden. Sie möchte zudem wissen, wie die Stadt die wirtschaftliche Situation und die Perspektiven des Flughafens bewertet und, ob die Stadt Informationen über die Nutzung des Flughafens durch weitere NATO-Truppen außerhalb der Bundeswehr hat.

Wortmeldung Herr **Rahmsdorf**:

Macht auf ein massives Taubenproblem in der Traberallee und Teilen des Datzebergs aufmerksam. Er fragt, ob es grundsätzlich in Neubrandenburg ein massives Taubenproblem gebe.

Bezugnehmend auf den Dahlemer Weg in Monckeshof macht er darauf aufmerksam, dass diese Straße in keinem gutem Zustand sei und erneuert werden solle.

Eine schriftliche Beantwortung wird zugesagt.

Wortmeldung Herr **Becker**:

Warum wird im Winterdienst der Stadt überwiegend Streusalz eingesetzt?

Inwiefern werden dabei ökologische und infrastrukturelle Auswirkungen wie etwa Straßenschäden, Belastungen für Gehölze und Verunreinigungen des Grundwassers berücksichtigt?

Wäre ein verstärkter Einsatz von abstumpfenden Streumitteln wie Sand nicht nachhaltiger, auch im Hinblick auf die langfristigen Folgekosten für Straßeninstandhaltung und Umweltschutz?

Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Stadt in Zusammenarbeit mit den städtischen Unternehmen wie den Stadtwerken und der Neuwoges, um die Belastung durch Miet- und Mietnebenkosten für die Einwohner langfristig zu stabilisieren oder zu senken?

Insbesondere in den Bereichen Fernwärme, Wasser und Strom?

Gibt es Bestrebungen, die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke im Strommarkt zu verbessern, um so eine finanzielle Entlastung der Haushalte zu erreichen?

Eine schriftliche Beantwortung wird zugesagt.

Wortmeldung Frau **Kuboth**:

Frau Kuboth wird ihre Bitte schriftlich an die Mitglieder der Stadtvertretung richten.

TOP 3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stadtpräsident **Gesswein** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang 09.07.2025). Die Anwesenheitsmehrheit wird festgestellt; aktuell sind 38 von 43 Mitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 4 Beschluss über die Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung am 05.06.2025

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Niederschrift abstimmen.

Diese wird bei 1 Stimmenthaltung einstimmig bestätigt.

TOP 5 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Vorlage: INF/VIII/0056

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** bittet um Korrektur zur Ziegelbergstraße. Dort sei kein Radweg sondern ein Schutzstreifen eingerichtet worden.

Weiterhin bittet er um Feststellung, wann auf Schutzstreifen für Schutz gesorgt wird.

Herr **Modemann** sagt zu, darauf hinzuweisen und an die Autofahrer zu appellieren, auf Radfahrende zu achten.

Ratsherr **Kreutzer** spricht den Wahlhelfern seinen Dank für deren Einsatz zur Landrats- und Oberbürgermeisterwahl aus.

TOP 6 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über Änderungen in Gremien (Anlage 1).

Ratsherr **Dr. Kubetschek** informiert zum Arbeitskreis Frieden. Im Ergebnis sei sich auf ein Friedenssymbol zur Anbringung an den Ortsschildern der Stadt Neubrandenburg geeinigt worden. In der Oktobersitzung der Stadtvertretung werde es dazu eine Beschlussvorlage geben.

Ratsfrau **Muth** bezieht sich auf die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Ordnung und Sicherheit mit dem Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss, bei der u.a. angesprochen worden sei, dass hinsichtlich der Ortsumgehung Abschnitt 2 und 3 naturschutzfachliche Gutachten beauftragt werden müssen, die erhebliche Kosten verursachen würden. Sie bittet darum, die Stadtvertretung vor der Auftragserteilung über voraussichtliche Kosten in Kenntnis zu setzen.
Die schriftliche Beantwortung wird zugesagt.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0086**.

Ratsherr **Großmüller** bittet darum, dass die Telefonnummer des Ordnungsamtes auf der Internetseite der Stadt und ggf. auch in anderen Medien wie z. B. dem Stadtanzeiger veröffentlicht wird.
Die schriftliche Beantwortung wird zugesagt.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0087**.

Ratsherr **Großmüller** thematisiert erneut die Frage der Nationalität von Wohngeldempfängern. Er fragt, welche Hilfe die Verwaltung benötigt, damit Aussagen dazu getroffen werden können?
Die schriftliche Beantwortung wird zugesagt.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0088**.

Ratsherr **Jaschinski** bezieht sich auf die Medienberichte zur vorgesehenen Schließung der Postfiliale im Markplatz-Center.
Er bittet die Verwaltungsspitze, Gespräche mit der Deutschen Post zu suchen, damit diese Entscheidung nochmals überdacht wird.
Die schriftliche Beantwortung wird zugesagt.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0089**.

Ratsfrau **Dr. Balschat** hat einen Hinweis für die AG Ehrungen. In SessionNet seien die Vorschläge für die Ehrung am 04.01.2026 hinterlegt (*Information STV/VIII/0011*). Sie bittet die Fraktionen, sich diese Anträge anzuschauen, um in den Fraktionssitzungen eine Meinung zu erarbeiten. Die AG Ehrungen könne dann Mitte August zusammenkommen, um final festzulegen, wer im Rahmen des Stadtgeburtstages am 04.01.2026 geehrt werden soll. Über Frau Kapler werde zur Sitzung der AG Ehrungen geladen.

Ratsfrau **Dr. Balschat** bittet um Informationen, welche Vorkehrungen hinsichtlich der Klimatisierung in der Grundschule Datzeberg geplant sind.
Die schriftliche Beantwortung wird zugesagt.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0090**.

Ratsfrau **Dr. Balschat** thematisiert die während der Corona-Zeit angeschafften Luftfilteranlagen für die Schulen. Sie erfragt deren Verbleib.
Die schriftliche Beantwortung wird zugesagt.
Die Anfrage erhält die Nummer **ANF/VIII/0091**.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** fragt, ob im Amt für Sicherheit und Ordnung für die in der Sommerzeit wegen Urlaub und durch Einsatz im Bäderdienst fehlenden Außendienstmitarbeiter Ersatz benötigt wird.
Herr **Modemann** verneint dies.

Ratsherr **Kuhnert** bezieht sich auf Beschlussvorlage BV/VIII/0101 vom 20.02.2025 und die Anfrage vom 04.07.2025. Er fragt, wie weit die Verhandlungen fortgeschritten sind, welchen Sachstand es gibt.

Frau **Rathsack** führt dazu zusammenfassend aus.
(Redebeitrag unter ANF/VIII/0085 in SessionNet).

TOP 7 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Stadtpräsident **Gesswein** informiert über die Bitte der Verwaltung, die Vorlage BV/VIII/0162, TOP 14, von der Tagesordnung zu nehmen.

Änderungsanträge liegen vor für folgende Vorlagen:

BV/VIII/0133 (TOP 9)	Änderungsantrag Nr. 1 (Projekt NB) Änderungsantrag Nr. 2 (CDUplus) Änderungsantrag Nr. 3 (BSW/BfN)
BV/VIII/0011 (TOP 19)	Änderungsantrag Nr. 1 (SPD/Grüne) Änderungsantrag Nr. 2 (SPD/Grüne)
BV/VIII/0166 (TOP 22)	Änderungsantrag Nr. 1 (SPD/Grüne)
BV/VIII/0146 (TOP 26)	Änderungsantrag Nr. 1 (Projekt NB)

Namentliche Abstimmung wird beantragt durch Fraktion Projekt NB für:

- BV/VIII/0133 (TOP 9) und die Änderungsanträge 1- 3
- BV/VIII/0146 (TOP 26) und den Änderungsantrag.

Rederecht wird beantragt für die Beschlussvorlagen

- | | |
|-------------------------|--|
| - BV/VIII/0133 (TOP 9) | Geschäftsführer neu.sw - Ingo Meyer, Reinhold Hüls |
| - BV/VIII/0146 (TOP 26) | Geschäftsführer neu.sw - Ingo Meyer, Reinhold Hüls |
| - BV/VIII/0147 (TOP 27) | Geschäftsführer neu.sw - Ingo Meyer, Reinhold Hüls |

Ratsherr **Stieber** stellt klar, dass mit der Einbringung des Änderungsantrages Nr. 2 zur BV/VIII/0011 der Änderungsantrag Nr.1 obsolet sei.

Ratsherr **Hanson** bittet, zur zurückgezogenen Vorlage unter TOP 14 den künftig in dieser Sache aufkommenden Schriftwechsel zwischen Verwaltung und Rechtsaufsichtsbehörde den Ratsfrauen und Ratsherren zur Kenntnis zu geben.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Rederechte abstimmen.
Einstimmige Zustimmung.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.
Einstimmige Zustimmung.

Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 8 **Wahleinspruch Reinke** Vorlage: BV/VIII/0182

Ratsherr **Schröder, Heiko**, Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses, führt aus, dass insgesamt drei Wahleinsprüche gegen die Oberbürgermeisterwahl in der Stadtverwaltung eingegangen waren. Davon seien zwei nicht rechtsgültig gewesen, da kein Absender ersichtlich sei. Der Wahleinspruch von Frau Reinke war rechtswirksam und wurde daraufhin eingehend geprüft. Im Ergebnis teilt Ratsherr Schröder mit, dass der Wahlprüfungsausschuss sich der Stellungnahme von Frau Rathsack angeschlossen habe; der ehemalige Oberbürgermeister, Silvio Witt, habe als Privatperson an den verschiedenen Terminen teilgenommen. Der Fotograf Joke Reichel wurde nicht durch die Stadt Neubrandenburg für die angefertigten Fotos bezahlt. Der Wahlprüfungsausschuss empfahl den Mitgliedern der Stadtvertretung daraufhin, den Wahleinspruch abzuweisen.

Ratsherr **Jaschinski** merkt an, dass in den Niederschriften nur der öffentliche Teil lesbar sei, nicht aber der nichtöffentliche.

Frau **Rathsack** antwortet, dass sich die Protokolle nur auf den öffentlichen Teil beziehen. Die Beratungen über die Entscheidung seien so zu behandeln, wie auch die Kammer eines Gerichtes beraten würde. Diese berät nichtöffentlich und protokolliert nur für den eigenen inneren Teil. Der nichtöffentliche Teil sei nur für die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses einsehbar.

Ratsherr **Großmüller** bittet um die Nennung der Rechtsgrundlagen.

Stadtpräsident **Gesswein** sagt eine schriftliche Information zu.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschlussnummer: STV 8/8/2025

Stadtpräsident **Gesswein** unterbricht die Sitzung für die Ernennung des neuen Oberbürgermeisters.

TOP 9 **Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern in städtischen** **Beteiligungsunternehmen** Vorlage: BV/VIII/0133

Ratsherr **Bromberger** macht sich im Namen seiner Fraktion Änderungsantrag 3 der Fraktion BSW/BfN zu eigen.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über Änderungsantrag 1 abstimmen. Es wurde namentliche Abstimmung beantragt. Das Ergebnis liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über Änderungsantrag 2 abstimmen. Es wurde namentliche Abstimmung beantragt. Das Ergebnis liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen. Es wurde namentliche Abstimmung beantragt. Das Ergebnis liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.

Beschlussnummer: STV 8/9/2025

**TOP 10 Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Theater und Orchester GmbH
Neubrandenburg/Neustrelitz für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: BV/VIII/0153**

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.
Beschlusnummer: STV 8/10/2025

**TOP 11 Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg
GmbH für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: BV/VIII/0154**

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: STV 8/11/2025

**TOP 12 Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages nach § 167
Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Bildung
einer Verwaltungsgemeinschaft für die örtliche Rechnungsprüfung im Amt
Neverin durch die Stadt Neubrandenburg vom 04.06.2021 / 11.06.2021
Vorlage: BV/VIII/0156**

Ratsherr **Reinders** fragt, warum seinerzeit dieser Vertrag geschlossen wurde und warum die Stadt Neubrandenburg in den letzten Jahren weniger Geld von der Gemeinde Neverin bekommen habe, als eigentlich Personalkosten für die Stelle angefallen seien.

Herr **Modemann** erläutert, dass der Vertragsabschluss im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2008 stand. Viele Gemeinden seien mit den daraus resultierenden Prüfpflichten personell überfordert gewesen, konnten keine Abrechnungen stellen und baten um Unterstützung. Da jedoch keine ausreichenden Daten geliefert wurden, war eine vollständige Abrechnung nicht möglich. Die Abrechnung erfolgte laut Herrn Modemann auf Stundenbasis; da nur wenige Daten vorlagen, seien entsprechend nur geringe Stunden angefallen und somit geringere Zahlungen erfolgt.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: STV 8/12/2025

**TOP 13 Statusbericht Stadtmarketing der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Vorlage: INF/VIII/0053**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 14 Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024
Einsatz des positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zur
Finanzierung von Investitionen nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik
Vorlage: BV/VIII/0162**

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

- TOP 15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 "Wohnen am Eingang zur Klosterstraße"**
hier: Einleitungsbeschluss
Vorlage: BV/VIII/0155

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/15/2025**

- TOP 16 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren der öffentlichen Feuerwehren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg)**
Vorlage: BV/VIII/0148

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird bei keiner Gegenstimme und keiner Stimmenthaltung mit 37 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/16/2025**

- TOP 17 Abbestellung des Kassenverwalters**
Vorlage: BV/VIII/0171

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/17/2025**

- TOP 18 Bestellung des Kassenverwalters**
Vorlage: BV/VIII/0172

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/18/2025**

- TOP 19 Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Benennung von Straßen und über die Festsetzung von Hausnummern**
Vorlage: BV/VIII/0011

Ratsherr **Stieber** bringt Änderungsantrag 2 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über den Änderungsantrag 2 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen .

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird bei keiner Gegenstimme und keiner Stimmenthaltung mit 37 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/19/2025**

TOP 20 Teilhabe stärken. Neubildung eines Beirats für Menschen mit Behinderungen.
Vorlage: BV/VIII/0152

Ratsherr **Stieber** bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung.

Herr **Modemann** spricht sich für die Vorlage aus. Erste Gespräche seien bereits geführt worden.

Ratsfrau **Muth** spricht sich ebenfalls für die Vorlage aus. Sie regt an, die Mitarbeit in diesem Beirat außerhalb dieser Strukturen aktiv zu fördern.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/20/2025**

TOP 21 Ampelschaltung automatisieren
Vorlage: BV/VIII/0165

Ratsherr **Bromberger** bringt die Vorlage ein.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/21/2025**

TOP 22 Bahnsteige verlängern
Vorlage: BV/VIII/0166

Ratsfrau **Schöler** bringt die Vorlage ein.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** bringt Änderungsantrag 1 ein.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** bezieht sich auf die Stellungnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom Januar 2024, in der DB Station und Service erreicht habe, dass ein erneutes Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der Bahnsteige nicht erforderlich sei. Er fragt, ob dies nach wie vor aktueller Stand sei und mit diesem Beschluss der avisierte Baubeginn 2027/2028 beschleunigt werden könne.

Herr **Modemann** bejaht dies. Ein entsprechendes Schreiben sei bereits vorbereitet.

Ratsfrau **Schöler** macht sich im Namen der Fraktion CDUplus den Änderungsantrag 1 zu eigen.

Ratsherr **Kreutzer**, Ratsherr **Dr. Kubetschek** und Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** sprechen sich für die Vorlage aus. Hauptaugenmerk solle jedoch nicht der Halt des ICE in Neubrandenburg sein. Mit der Verlängerung der Bahnsteige werde grundsätzlich der Tourismus in MV gestärkt, da Neubrandenburg eine bessere Anbindung an den Fernverkehr erfahre und somit der Regionalverkehr verbessert werde.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/22/2025**

TOP 23 Nachnutzung des bisherigen Polizeizentrums in der Innenstadt
Vorlage: BV/VIII/0167

Ratsherr **Wittek** bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung.

Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** spricht sich für die Vorlage aus.

Ratsherr **Schnell** spricht sich gegen die Vorlage aus, wenn ein Kauf seitens der Stadt eine Option sei.

Ratsfrau **Muth** wird der Vorlage zustimmen, fragt jedoch, was in den letzten 6 Jahren in der Verwaltung zum Thema Nachnutzung passiert ist.

Herr **Modemann** führt aus, dass dies dem Beschlussvorschlag zu entnehmen sei. Es wurden seitens der Stadt Neubrandenburg Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern geführt, jedoch keine Absprachen getroffen. Die Stadt sei mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern so verblieben, dass dieses sich melden werde.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.
Beschlusnummer: **STV 8/23/2025**

TOP 24 Planung Boule-Plätze
Vorlage: BV/VIII/0169 – 1 Änderungsblatt

Ratsfrau **Dr. Balschat** bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung.

Ratsfrau **Muth** beantragt die Rückverweisung der Vorlage in die Fachausschüsse.

Ratsherr **Bromberger** bittet um Anpassung des Namens in Boccia, anstelle von Boule.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** spricht sich für die Vorlage aus.

Ratsherr **Stieber** merkt an, dass es bereits Boule-/Boccia-Plätze in Neubrandenburg gebe. Grundsätzlich stimme er der Vorlage jedoch zu.

Ratsherr **Kracht** bittet zu benennen, um wie viele Plätze genau es sich handelt.

Ratsherr **Reinders** stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste und die Aufnahme in die Rednerliste als letzten Redner.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** bittet um Prüfung, ob jemand, der auf der Rednerliste steht, einen Antrag auf Schließung der Rednerliste stellen kann.

Ratsherr **Schnell** stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste. Stadtpräsident **Gesswein** lässt über den Antrag abstimmen. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Ratsherr **Reinders** spricht sich für die Abstimmung über die Vorlage aus.

Ratsherr **Dr. Kubetschek** gibt zu Protokoll, dass er bei heutiger Zustimmung zur Vorlage 1.000 Euro zum Bau des Boule-Platzes beisteuern werde.

Ratsherr **Hanson** spricht sich für die Vorlage aus.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über den Antrag auf Rückverweisung in die Ausschüsse abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.

Beschlusnummer: **STV 8/24/2025**

TOP 25 Ergänzung der Ausrüstung der Ordnungsamt Mitarbeiter mit Fesselungsmitteln zur Sicherstellung ihrer Aufgaben
Vorlage: BV/VIII/0181

Ratsherr **Großmüller** bringt die Vorlage ein und beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit.

Ratsherr **Schwanke** spricht sich für die Vorlage und die Verweisung aus.

Ratsherr **Hanson** empfiehlt, die Vorlage zurückzuziehen. Er werde der Vorlage nicht zustimmen.

Stadtpräsident **Gesswein** lässt über die Verweisung abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Die Vorlage wird in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit verwiesen.

Stadtpräsident **Gesswein** räumt eine 10-minütige Pause ein.

Stadtpräsident **Gesswein** stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Thomas Gesswein
Stadtpräsident

gez.
Heike Witt
Protokollantin

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.